



# Isabel

**Wieder ein Abschied. Diesmal sehr schmerzhaft und dann auch noch mit Salami-Taktik!**

Isabel hat beschlossen, bis zu ihrer Abreise im Juni jeden Monat Abschied zu feiern. Gestern also Farewell-Party Nummer 1. Dresscode: India. Damit war klar, wo ihre nächste berufliche Station liegt.

Nun ist es in Singapur überhaupt nicht schwierig, sich indisch einzukleiden. Einmal zum Markt an der MRT-Station Little India einen Sari oder eine Bluse aus dem tausendfachen Angebot heraussuchen, viel Klumperschmuck anlegen und wenig Geld bezahlen. Vor der Tür noch einen roten Punkt auf die Stirn malen und fertig wäre die blonde Inderin.

Aber ich habe versagt, bin einfach nicht dazu gekommen. Außer mir glücklicherweise noch drei weitere Mädels. Trotzdem wurden wir aufgenommen und durften mitfeiern. Und natürlich wurde es ein puppenlustiger Abend – klar, wir waren ja bei Isabel. Die Musik war ... interessant und die Tanzschritte gingen uns ganz einfach aus der Hüfte. So ein Abschied auf Raten fühlt sich – zumindest anfangs – gar nicht wie ein Abschied an. Das große Heulen kommt schon noch, nun warten wir erstmal den nächsten Monat ab. Wann noch gleich?